Der Tourismus- und Kulturausschuss des Gemeinderats Rieden hat in seiner Sitzung vom 02.03.2020 wie folgt beschlossen:

Im öffentlichen Teil:

TOP: Geplante Maßnahmen 2020
a) Aufwertung des Umfeldes des Tretbeckens für Kinder

Der Tourismusausschuss beschließt, ein Weidentipi am Tretbecken zu errichten. Ebenfalls sollen mehrere Obststräucher angepflanzt werden. Michael Pitack spricht Gärtnermeister Stefan Müller wegen der Sträucher an. Frau Maria-Therese Weiler spricht Herr Werner Neiss auch diesbzgl. an, der angeboten hat, von seinen Sträuchern Ableger zur Verfügung zu stellen. Sobald die Rückmeldungen eingegangen sind, soll das Tipi bestellt werden, damit beides noch im Frühjahr angepflanzt werden kann.

Darüber hinaus soll ein Matschplatz am Tretbecken errichtet werden. Als Ideen werden eingebracht, eine Schwenkpumpe zu installieren, einen Tuffstein hinzulegen und ein Waschbecken zu errichten.
Es ist beabsichtigt, diesen Matschplatz in Eigenregie mit Ehrenamtlern zu errichten. Mit Uli Brust und Ildefons Andres wird abgestimmt, wie die Wasserversorgung sichergestellt werden kann.

Der Platz für Tipi, Obststräucher und Matschplatz wird in einem separaten Termin vor Ort festgelegt. An diesem Termin soll H. Andres eingeladen werden, da dieser die Fläche um das Tretbecken immer sauber hält.

Mit Uli Brust und Michael Koch wird über die Umsetzung des Matschplatzes gesprochen. Sie sollen Ideen einbringen, die handwerklich umsetzbar sind.

b) Infotafel über die Sehenswürdigkeiten und Geschäftswelt errichten

Der Arbeitskreis Tourismus beschließt, mehrere Infotafeln (ähnlich den Geopfadhinweisschildern) überwiegend an den Wanderwagen zu erstellen, die über die Sehenswürdigkeiten, Gastronomie, Freizeitmöglichkeiten und die Geschäftswelt des Ortes informieren soll, damit der Gast auch darüber informiert wird, was es Wichtiges sonst noch in Rieden gibt. Die Gäste sollen sehen, wie Interessant der Ort ist. Die Tafeln sollen eine QR-Code erhalten, der dann wiederum auf die Homepage verweist und dann wiederum auf die Homepages der Geschäftsteilnehmer.

Auf Basis eines Vorschlages von Frau Maria-Therese Weiler spricht der Ortsbürgermeister die Grafikerin Andrea Thomas an, um eine qualitativ gute Vorlage zu erhalten, die dann in den Druck gehen kann.

c) Der Vorsitzende schlägt vor, eine weitere Infotafel über die Kreuzwegstationen des Ortes an der Pfarrkirche aufzustellen. Frau Reuter Sabine nimmt mit dem Vorsitzenden des Pfarrgemeinderats Kontakt auf, um deren evtl. Umsetzung anzusprechen.

TOP: Weitere Zusammenarbeit mit den touristischen Leistungsträgern
Der Beigeordnete Louis Lischwe erstellt eine digitale Form eines Fragebogens. Inhalt des Fragebogens soll das Touristische Umfeld sein, keine Beurteilung der Ferienhäuser oder Hotels.